

RUNDGANG PARMA

Parma ist weltberühmt – für den *Prosciutto di Parma*, den *Parmigiano Reggiano* und eine Küche, die der ganzen Region den Beinamen „Bauch Italiens“ eingebracht hat. Doch auch die Musik verfolgt dich hier auf Schritt und Tritt: *Giuseppe Verdi* ist allgegenwärtig, und mit Dirigent *Arturo Toscanini* hat die Stadt eine weitere Ikone der Klassik hervorgebracht. Dieser Rundgang führt dich durch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

P

Vom Ausgang des Parkplatzes **Parcheggio Toschi** gehst du kurz nach Norden und biegst dann rechts in die *Via Paolo Maria Paciaudi* ein. Am Ende der Straße biegst du erneut rechts ab – du befindest dich nun auf der *Via Giuseppe Verdi*.

→ Mit der Bahn angereist? Die *Via Giuseppe Verdi* beginnt an der südöstlichen Seite des Bahnhofsvorplatzes. Folge ihr einfach bis zum Ende.

1

Piazza San Giovanni Paolo

Diese kleine Piazza markiert den nördlichen Eingang zum *Complesso Monumentale della Pilotta*, einer weitläufigen Palastanlage aus dem 16. Jahrhundert.

→ Gehe durch das Tor in den angrenzenden Park.

2

Piazza della Pace

Eine großzügige Parkanlage mit dem *Monumento a Giuseppe Verdi* und einer schönen Teichanlage.

→ Gehe weiter Richtung Osten zur *Strada Garibaldi*.

3

Complesso di San Paolo

Eine ehemalige Klosteranlage mit mehreren Sehenswürdigkeiten: das Museum *Camera di San Paolo e Cella di Santa Caterina* sowie kurz vor dem Klostergarten das Handpuppenmuseum *Il Castello dei Burattini*.

→ Folge der Hauptstraße am ehemaligen Kloster entlang weiter nach Osten.

4

Pinacoteca Stuard

Ebenfalls im großen Klosterkomplex untergebracht: die *Pinacoteca Stuard* mit ihrer Sammlung alter Meister.

→ Biege gegenüber der Pinakothek in den *Borgo Montassu* ein.

→ Gleich danach rechts in die kleine *Vicolo del Medioevo*.

→ Dann links weiter zur *Piazza Duomo*.

5

Piazza Duomo

Einer der schönsten Plätze der Stadt: Die romanische Kathedrale steht neben einem gotischen Glockenturm, das *Battistero di Parma* prägt die Piazza ebenso wie der gegenüberliegende *Palazzo Vescovile*.

→ Der Eintritt in den Dom ist kostenlos. Die (nicht günstige) Eintrittskarte für das *Battistero* gilt gleichzeitig für das Diözesanmuseum.

→ Gehe rechts am Dom entlang weiter.

6

Monastero di San Giovanni Evangelista

Eine Klosteranlage mit Barockkirche, Kreuzgängen und Bibliothek, ruhig und sehenswert.

→ Folge dem *Borgo Pipa* nach Norden, immer an den Klostermauern entlang, bis du auf einen kleinen Platz triffst.

7

Piazza Salvo D'Acquisto

Neben einem Spielplatz mit einer übergroßen Violine befindet sich am nördlichen Ende der Piazza das *Casa del Suono* – ein Technikmuseum zur Geschichte des Klangs, untergebracht in einer ehemaligen Kirche.

- Der Eintritt in das Museum ist frei.
- Gehe vom *Casa del Suono* direkt schräg gegenüber zum nächsten Platz.

8

Piazzale San Francesco

Direkt am Platz steht eine ehemalige Klosterkirche, die lange Zeit als Gefängnis diente. Außerdem befindet sich hier das *Museo dell'Opera*.

- Gehe zurück zum Dom: Folge der *Strada Sant'Anna* zur *Piazza del Duomo*.
- Beim *Battistero* biegst du in den *Borgo Venti Marzo* ein. Beachte hier auf dem Boden die Pflastersteine mit den Logos der angrenzenden Läden.

9

Strada degli Specchi

Die sogenannte „Spiegelstraße“ heißt eigentlich *Borgo Giacomo Tommasini* – bekannt wurde sie durch eine Spiegelinstallation, die ursprünglich nur als Weihnachtsdekoration gedacht war und seither geblieben ist.

- Gehe die Straße entlang, an vielen kleinen Läden vorbei.
- Wenn du nach der kleinen *Piazzale Borri* auf die *Chiesa Evangelica Metodista* triffst, biegst du rechts in den *Borgo Riccio da Parma* ein.
- Suche links den Torbogen *Vicolo Santafiora* und gehe hindurch.

10

Piazzale Santafiora

An der Ostseite der Piazzale liegt der *Palazzo Pallavicino*, ein stattlicher Palast mit Ballsaal, der heute teilweise als Verwaltungsgericht genutzt wird. Am westlichen Ende siehst du den *Palazzo Carmi*.

- Am Ende des Platzes biegst du rechts in die *Strada Farini* ab.

11

Strada Farini

Hier bist du in der „Fressmeile“ der Stadt angekommen – und das ist nicht negativ gemeint. Je näher du dem Zentrum kommst, desto mehr Bars und Osterien säumen die Straße. Vielleicht ein guter Moment für eine Pause – oder um schon mal nach einem Platz für das Abendessen Ausschau zu halten.

→ Folge der *Strada Farini* weiter Richtung Zentrum.

12

Piazza Garibaldi

Das Herz von Parma. Den Platz rahmen im Norden der *Palazzo del Governatore* (heute ein Museum mit temporären Kunstausstellungen), im Süden der *Palazzo del Podestà* und der *Palazzo del Comune* (das Rathaus) ein.

→ Gehe an der linken Seite des *Palazzo del Governatore* vorbei zur nächsten Piazza.

13

Piazza della Steccata

Die *Basilica di Santa Maria della Steccata* mit ihrem prachtvollen Innenraum dominiert den Platz. Etwas im Schatten der Basilika, aber einen Blick wert: die gegenüberliegende *Chiesa di Sant’Alessandro*.

→ Weiter die *Strada Garibaldi* nach Norden.

14

Teatro Regio

Das klassizistische Theater von 1829 ist eine Institution: Ballett, Oper, Klassikkonzerte und Führungen finden hier das ganze Jahr über statt (buche eine Führung am besten einige Tage vorher).

→ Noch ein paar Schritte weiter die *Strada Garibaldi* entlang nach Norden.

15

Museo Glauco Lombardi

Ein Palast mit Sammlungen historischer Objekte aus dem Besitz europäischer Königsfamilien des 19. Jahrhunderts. Nicht nur für Geschichtsinteressierte einen Besuch wert.

→ Gehe von hier aus durch den Park der *Piazza della Pace*.

16

Piazza della Pilotta

Der große Platz vor dem *Palazzo della Pilotta* – einem Komplex, der Galerien, eine Bibliothek und mehrere Museen beherbergt. Auch das historische Holztheater *Teatro Farnese* befindet sich dort.

→ Gehe unter dem Gebäude hindurch und folge danach linkerhand dem Flusslauf der *Parma* nach Süden bis zur *Ponte di Mezzo* und überquere diese Brücke.

→ Genug gesehen? An dieser Stelle ist eine Abkürzung möglich und du kannst direkt zum Ausgangspunkt zurückkehren.

17

Chiesa Parrocchiale della SS. Annunziata

Eine beeindruckende Kirche aus dem 16. Jahrhundert, erbaut an der Stelle eines früheren Klosters. Besonders auffällig: der ungewöhnlich helle Innenraum.

→ Gehe ein Stück zurück und dann nach Norden in die *Via dei Farnese*.

→ Halte dich links und gehe in den *Borgo delle Grazie*.

→ An der nächsten Kreuzung schaust du nach rechts.

18

Museo Arturo Toscanini

Das Geburtshaus des berühmten Dirigenten *Arturo Toscanini* ist heute ein kleines Museum, das sein Leben und Wirken dokumentiert.

→ Folge der Straße und gehe dann links unter dem Torbogen weiter, zurück auf die *Via dei Farnese*.

19

Torrione Visconteo

Ein erhaltener Turm des ehemaligen *Castello di Porta Nuova* aus dem 14. Jahrhundert – einzig erhaltener Zeuge der mittelalterlichen Stadtbefestigung.

→ Betrete nun den weitläufigen *Parco Ducale*.

20

Palazzo Ducale

Der barocke *Palazzo Ducale* liegt eingebettet in einem beeindruckenden Schlosspark. Eine Besichtigung von innen ist leider nicht möglich – das Gebäude beherbergt heute die Schule der *Carabinieri*.

→ Gehe am *Palazzo Ducale* vorbei und lass dich im Park treiben.

21

Parco Ducale

Ein schöner Abschluss für den Rundgang. Die Teichanlage mit der *Fontana del Trianon* ist leider derzeit (Stand: Sommer 2026) wegen Bauarbeiten nicht zu sehen. Daneben liegt der leider wenig gepflegte *Tempietto d'Arcadia*.

Mitten im Park gibt es einen Kiosk, wo du bei Kaffee oder Aperitivo den Tag ausklingen lassen kannst.

→ Über die *Ponte Verdi* gelangst du zurück zum Ausgangspunkt.

→ Mit der Bahn angereist? Gehe hinter dem *Palazzo Ducale* vorbei, überquere die *Ponte delle Nazioni* – und du stehst unmittelbar vor dem Bahnhof.

Länge des Rundgangs: 6 km

Dauer: 4-6 Stunden

Höhenunterschied: ca. 3m